

Alternative zum Neubau Westumgehung B 96 Fürstenberg im Bundesverkehrswegeplan 2015 umsetzen!

BUND meldet bahnahe Variante („Mittelvariante“) der B 96 Fürstenberg an

Stand: 30.9.2013

Das Land Brandenburg meldet den Bau der B 96 Fürstenberg (Westumgehung) an.

BUND schlägt Verzicht auf die Westumgehung vor und die Prüfung einer bahnnahen „Mittelvariante“

Erläuterung

BUND schlägt vor, in Abstimmung mit der Stadt Fürstenberg/Havel zu prüfen, ob eine bahnparallele Variante („Mittelvariante“) die Zielstellung des BVWP 2015 (vgl. die Oberziele und die abgeleiteten Ziele der „Grundkonzeption des Bundesverkehrswegeplans 2015“; Stand 1.2.2013, S. 20) nicht deutlich besser erfüllen würde (Reduzierung von Zerschneidungseffekten und des Flächenverbrauchs, höhere Entlastungswirkung der Ortsdurchfahrt der B 96, bessere Hebung städtebaulicher Potenziale, stärkere Verbesserung der Verkehrssicherheit).

Dadurch könnte auf die linienbestimmte große Westumgehung verzichtet werden und die damit verbundenen negative Effekte vermieden werden.

Kontakt:

Name des Verbandes: BUND Landesverband Brandenburg e.V.
Bearbeiter: Axel Kruschat
Telefon: 0331 – 23700141,
Adresse: Friedrich-Ebert-Str. 114a, 14467 Potsdam
E-Mail: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)